



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GESOBAU eröffnet modernisierte Außenanlagen im Märkischen Viertel

28.09.2022 Fachinformation

Mit einem Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro gestaltet die GESOBAU die Außenbereiche in ihrem Bestand im Märkischen Viertel seit 2020 neu. Im Beisein von Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen wurden heute Teile der neuen Spielschluchten zwischen Treuenbrietzener Straße, Wesendorfer Straße und Senftenberger Ring eröffnet – sie sind beispielhaft für die umfangreichen Ertüchtigungen, bei denen u.a. 53 Spielplätze modernisiert und 26 Spielanlagen neu errichtet wurden. Die letzten Arbeiten an den Außenanlagen werden 2023 abgeschlossen sein.

Im Nordosten des Märkischen Viertels entstehen derzeit im Karree zwischen dem Fasaneriegraben im Norden, der Quickborner Straße im Osten, der Treuenbrietzener Straße im Süden und dem Senftenberger Ring im Westen vier neue Spielschluchten mit den Themenschwerpunkten Wald, Wasser, Felsen und Dschungel.

Die Schluchten mit einer Gesamtfläche von rund 13.310 m² bieten diverse Spiel- und Bewegungsräume sowie Aufenthaltsbereiche für Jung und Alt: Von der ruhigen, mischbegrünten Waldschlucht mit Sitzmöglichkeiten über die blau gestaltete Wasserschlucht mit ihrem 30 Meter langen Klettergerüst und Trampolinen bis hin zu Sandkästen für unterschiedliche Altersgruppen und diversen Klettermöglichkeiten in der Felsenschlucht ist alles dabei. Die noch in der Entstehung befindliche Dschungelschlucht wartet künftig unter anderem mit einem Kletterstangenwald und einem eigenen Jugendbereich auf. Die umliegenden Grünflächen präsentieren sich neu strukturiert und mit thematisch passender, klimagerechter Bepflanzung. Die barrierefreien Verbindungswege zwischen den Bereichen fügen sich in übergeordnete Wegeverbindungen des Märkischen Viertels ein.

Im Rahmen der Aufwertung und Sanierung der Außenanlagen im Märkischen Viertel wurden die Grünanlagen von neun Wohnhausgruppen teilweise umfangreich saniert oder komplett neugestaltet. Rund 30 Millionen Euro investierte die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft dabei in die Entsiegelung von Flächen, neue klimagerechte Grünanlagen und Blühwiesen, Spielplätze, Sport- und Bewegungsangebote sowie neue Radwege.

So wurden 53 Spielplätze umfangreich modernisiert und 26 Spielbereiche komplett neu errichtet. Pflanzungen, Fuß- und Radwege, Beleuchtungen, Beschilderungen sowie Treffpunkte für die Anwohner*innen wurden zeitgemäß überarbeitet, saniert und teils neu geschaffen. Diverse Picknickflächen, drei Urban Gardening-Projekte sowie ein Hundeauslaufgebiet wurden im Rahmen der Maßnahme ebenfalls realisiert.

Uwe Brockhausen, Bezirksbürgermeister Reinickendorf: „Es ist schön mitzuverfolgen, wie sich das Märkische Viertel in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Die neugestalteten Grünflächen in den Beständen der GESOBAU bieten den Bewohnerinnen und Bewohnern im Viertel viel Raum für Spiel und Erholung.“

Irina Herz, Prokuristin und Geschäftsbereichsleiterin Immobilien-bewirtschaftung bei der GESOBAU: „Bei der Neugestaltung der Außenanlagen im Märkischen Viertel stehen für uns vor allem heutige und zukünftige Bewohner*innen im Fokus. Unser Anspruch war es, für alle Generationen ein nachhaltiges, lebenswertes Umfeld zu schaffen, das erlebbar ist.“

Der Großteil der Flächen steht den Anwohner*innen bereits zur Verfügung. Einzelne Arbeiten und Projekte sind noch in der Umsetzung und sollen bis 2023 abgeschlossen sein. Eine Übersicht mit detaillierten Informationen zu den jeweiligen Maßnahmen in den

neun beteiligten Wohnhausgruppen gibt es online auf der Webseite.

Karl Wefers (Geschäftsführer SWUP GmbH), Irina Herz (GESOBAU AG) und Bezirksbürgermeister Uwe Brockhausen bei der Einweihung der Außenanlagen im Märkischen Viertel / © GESOBAU AG: Christoph Schieder



<https://bbu.de/beitraege/gesobau-eroeffnet-modernisierte-aussenanlagen-im-maerkischen-viertel>